



**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*



## **1999 – 2019: 20 Jahre MOBILE e.V. in Pattensen!**

Am 1. Februar 1999 eröffneten wir das Mütter- und Familienzentrum Pattensen. Nach 5-monatiger Umbauzeit durch Vereinsmitglieder und Unterstützer begann die praktische Umsetzung einer Idee: ein Haus als Treffpunkt für Familien in Pattensen, in dem Kontakte geknüpft werden, es Bildungs- und Betreuungsangebote gibt, Selbst- und Nachbarschaftshilfe organisiert und freiwilliges Engagement gefördert wird. Auch die Kindertagesstätte und die Betreuung der Grundschul Kinder wurden zu einem festen Bestandteil unserer Aufgaben.

2003 wurde das Mütter- und Familienzentrum zum Mehrgenerationenhaus. Die Begegnung unterschiedlicher Generationen, gemeinsame Aktivitäten und intergenerative Bildungsangebote gehören seitdem zu unserem Programm.

Wir freuen uns, dass die damalige Idee, Begegnung, Bildung, Betreuung und Beratung unter einem Dach zu vereinen, von vielen Menschen in Pattensen und Umgebung aufgenommen und mitgetragen wird. Mit dem Engagement vieler Menschen, der Anerkennung durch Politik und öffentliche Verwaltung und letztendlich der finanziellen Förderung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene konnte sich das Mehrgenerationenhaus zu einem Zukunftsmodell für die Gestaltung des demografischen Wandels vor Ort entwickeln.

Allen, die in 20 Jahren ihren Beitrag dazu geleistet haben, auf diesem Weg  
„ein herzliches Dankeschön!“

Jubiläumsprogramm:

- 14. Juni 2019 Empfang im Rathaus Pattensen mit geladenen Gästen
- 22. Juni 2019 Fest im Fuchsbachpark unter Beteiligung vieler Akteure aus Pattensen

Annette Köppel, 1. Vorsitzende

### **Grußworte unserer Paten:**



„20 Jahre MOBILE - das sind 20 Jahre „füreinander da sein“!

Ich gratuliere herzlich und wünsche, dass MOBILE auch in Zukunft ein generationsübergreifender Ort bleibt, an dem jeder willkommen ist und bei Bedarf Hilfe erhält.“

Dr. Maria Flachsbarth



„Seit nunmehr 20 Jahren gibt es das Mehrgenerationenhaus in Pattensen – die Eröffnung mit dem Konzept der Generationen übergreifenden Arbeit war 1999 in dieser Form neu und weit vorausschauend. Ich konnte mich bei vielen Besuchen von der engagierten Arbeit überzeugen. Ich werde mich auch in Zukunft weiter dafür einsetzen, dass Sie, liebe Frau Köppel, und Ihr Team von Haupt- und Nebenamtlichen diese wichtige Arbeit sicher weiterführen können. Ich wünsche Ihnen für 2019 ein schönes Jubiläumsjahr.“

Dr. Matthias Miersch